Polizeipräsidium Nordhessen

HESSEN

Abteilung Einsatz
E 43 - Jugendkoordination

Polizeipräsidium Nordhessen ♦ Grüner Weg 33 ♦ 34029 Kassel
Sachbearbeiterin: PHK'in Langer

Liebe Eltern,

Ihr Kind hat Zugang zum Internet, z. B. über ein Handy?
Als Eltern sind Sie erziehungsberechtigt und –pflichtig sowie juristisch verantwortlich für die Nutzung auf Sie zugelassener Internetzugänge (auch SIM-Cards) durch Ihr minderjähriges Kind. **Schützen Sie Ihr Kind davor, Opfer oder Täter /-in einer Straftat zu werden!**

Eine Straftat ist grundsätzlich u. a.:

- bereits der Erwerb und der Besitz kinder- oder jugendpornografischer Inhalte, ebenso wie das Verbreiten / Versenden oder Erstellen solcher Inhalte
- das Versenden und damit die Verbreitung von strafrechtlich relevanten Inhalten, wie
  - verfassungsfeindliche Kennzeichen (z. B. Hakenkreuzdarstellungen)
  - gewaltverherrlichende Darstellungen (z.B. reale Folterungen)
  - Beleidigungen
  - Pornografie an Minderjährige

Schützen Sie Ihr Kind!
Begleiten Sie Ihr Kind und unterstützen Sie es bei der Nutzung digitaler Geräte. Treffen Sie gemeinsam Vorkehrungen und seien Sie für Ihr Kind da, wenn es verstörende Nachrichten erhält.

Informationen und Tipps zum sicheren Umgang mit digitalen Medien
erhalten Sie im Internet z.B. unter
www.klicksafe.de
www.medien-sicher.de

Oder wenden Sie sich bei Bedarf an die Schule Ihres Kindes, an Beratungsstellen (kostenfrei und auch anonym möglich) oder an uns, die Jugendkoordination der Polizei.

Mit freundlichen Grüßen,
i.A.
Ulrike Langer

Tel.: (0561) 910(-0) -1037 (Fax: 0611/32766-1540)
E-Mail: zentrale-jugendkoordination.ppnh@polizei.hessen.de
praevention.ppnh@polizei.hessen.de

HILFE IN DER NOT

GUTES AUFWACHSEN MIT MEDIEN

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch: 0800 22 55 530

Anlaufstelle für Betroffene von sexueller Gewalt, für Angehörige sowie Personen aus dem sozialen Umfeld von Kindern.

Nummer gegen Kummer - Kinder und Jugendtelefon: 116 111

Beratung für Kinder und Jugendliche bei Sorgen, Problemen und Kummer.

Nummer gegen Kummer - Elterntelefon: 0800 11 10 550

Beratung für Mütter, Väter und andere Erziehende bei Fragen, Problemen und in besonders kritischen Situationen.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 08000 116 016

Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. Auch für Angehörige und Freund*innen sowie für Fachkräfte – 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.

Hilfetelefon Gewalt an Männern: 0800 12 39 900

Hilfetelefon für Männer, die von verschiedenen Arten von Gewalt betroffen sind – wie häuslicher und sexualisierter Gewalt, aber auch beispielsweise Stalking oder Zwangsheirat.

Hilfetelefon Schwangere in Not: 0800 40 40 020

Das 24 Stunden erreichbare Hilfetelefon bietet eine vertrauliche Erstberatung zu Fragen rund um das Thema Schwangerschaft – bei Bedarf in 18 verschiedenen Sprachen.

Hilfetelefon tatgeneigte Personen: 0800 70 22 240

Psychologische Beratung für Personen, die den Drang verspüren, übergriffig zu werden oder befürchten eine Straftat zu begehen.

Alle Hilfsangebote sind anonym und kostenfrei.

Gefördert vom:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend